

Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum
Herausgeber: Zappelnde Leinwand
Band: - (1924)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Als Ersatz für das vielbegehrte, nicht mehr lieferbare
»GROSSE BILDERBUCH DES FILMS«
empfehlen wir

„FILMSTERNE“

Herausgegeben von F. A. Binder

F. A. Binder, unstreitig der führende Porträtphotograph des vornehmen Berlin, der bevorzugte Lichtbildner der Künstler und Künstlerinnen, hat hierzu die künstlerischen Aufnahmen geliefert, zu denen eine sachkundige Hand die hochinteressanten Einführungen geschrieben hat. Und zwar sind es keine trockenen Biographien, keine angeblichen Intimitäten aus dem Privatleben der Stars, nichts von ihren Liebhabereien und Toilettegeheimnissen, sondern lebendige Schilderungen ihres Könnens und ihres Wirkens.

*Das prächtige Album wird jedem Kinofreund
große Freude bereiten.*

Preis Fr. 2.20

zuzüglich 20 Cts. Porto (Nachnahme 35 Cts. mehr).

Verlag „Zappelnde Leinwand“, Hauptpostfach, Zürich
Postcheckkonto VIII/7876

Werden Sie **Menschenkenner!**

Dadurch schützen Sie sich nicht nur vor dunklen Existenzen und falschen Freunden, sondern Sie beherrschen auch die Menschen. Gesichtsausdruck, Schädelbildung, Handschrift, Sprechweise und Ausdrucksbewegungen sind untrügliche Merkmale von Charakteranlagen, Talenten, Neigungen und Schwächen seiner Mitmenschen. Das mit 147 Bildern und Schriftproben ausgestattete Werk

Angewandte Menschenkenntnis

von Walter Möller, ist bereits in 30 000 Exemplaren verbreitet, der schlagende Beweis für seinen praktischen Wert.

Aus dem Inhalt: Die Handschrift als Seelen Spiegel: Männer- und Frauenhandschriften — Verstellte Schrift — Handschriften leidenschaftlicher, sinnlicher, berechnender, egoistischer, unaufrichtiger Naturen, usw. — Gesichtsausdruck und Charakter: Stirnbildung und Stirnfalten — Nasen- und Stirnwinkel — Nasenformen — Rinnbildung und Charakter — Mundzüge als Verräter — Gesichtsausdruck bei Latkraft, Geiz, Nörgelsucht, Sinnlichkeit, offenem Wesen, Wankelmüt und Schwerfälligkeit usw. — Schädelform und Persönlichkeit: Langköpfe, Kurzschädel und Arbeitstrieb — Genie und Schädelgröße — Lage der phrenologischen Organe — Die Sprache der Hand: Gute Freundes-, glückliche Gattenwahl.

Dieses umfangreiche, hochinteressante und nützliche Lehrbuch kostet nur Fr. 3.25 (Nachnahme 35 Cts. mehr) und ist zu beziehen durch

Versandbuchhandlung M. Suber, Hauptpostfach, Zürich
Postcheck-Konto VIII/7876